



gewaltfrei handeln e.V. ökumenisch Frieden lernen

Seit 1994 tragen wir durch **Weiterbildungen** in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.

Gewaltfreiheit macht Sinn. Wir sind überzeugt davon, dass Gewaltfreiheit zu einer gerechten und friedlichen Welt führt.

Die **spirituelle und religiöse Dimension** des Lebens ist Teil unserer Bildungsarbeit. Wir sehen sie als Ressource und Kraftquelle im gewaltfreien Umgang mit Konflikten an. Unser Handeln basiert auf der christlichen Tradition der Gewaltfreiheit. Wir sind offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen.

Wir bieten ein **stärkendes Beziehungsnetz**. Unsere Absolvent*innen- und Sommer-Treffen ermöglichen bleibenden Kontakt mit vielen engagierten Menschen und bieten immer wieder Impulse für das eigene Handeln.

gewaltfrei handeln e.V.
Mittelstr. 4
34474 Diemelstadt-Wethen
Tel. 05694 8033
info@gewaltfreihandeln.org
www.gewaltfreihandeln.org

Joachim Mangold, Bildungsreferent
Tel. 05694 995223
mangold@gewaltfreihandeln.org

Zertifikat und Qualitätssicherung

Das Zertifikat als Fachkraft für Friedensarbeit bestätigt, dass Inhalte und Aufbau der Weiterbildung den Standards für Aufbaukurse des Qualifizierungsverbundes (QVB) für zivile gewaltfreie Konfliktbearbeitung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) entsprechen. Insgesamt umfasst der Kurs 41 Tage. Die An- und Abreisetage werden jeweils als halbe Tage gezählt.

Für die Abschlusswoche kann in einigen Bundesländern Bildungsurlaub beantragt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Bildungsprämie zu beantragen (www.bildungspraemie.info).

Orte

Die Kurseinheiten finden an folgenden Orten statt:

- „Zukunftswerkstatt Ökumene“
in Warburg/Germete
www.zukunftswerkstatt-oekumene.de
- „Stiftung Adam von Trott“
in Imshausen bei Bebra
www.stiftung-adam-von-trott.de
- „Jugendakademie Walberberg“
in Bornheim/Walberberg
www.jugendakademie.de/tagungshaus
- „Landhaus am Hainberg“
34414 Warburg
www.landhaus-am-heinberg.de

Bewerbungsschluss: 31. August 2022



Kursleitung

Susanne Bürger, Magdeburg, Trainerin für konstruktive Konflikttransformation und gewaltfreies Handeln, Familientherapeutin (Systemische Gesellschaft).

„Konflikt ist eine Art Begegnung - mit dem anderen und mir selbst.“

Michael Steiner, Bonn, freiberuflicher Trainer für konstruktive Konfliktkultur und gewaltfreies Handeln, Coach DGfC (Deutsche Gesellschaft für Coaching), Männerberater.

„Als Trainer beglückt es mich immer wieder, Kursteilnehmende „wachsen“ zu sehen - und sie dabei zu begleiten.“

Zu speziellen Themen sind Fachreferent*innen eingeladen.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag für 41 Kurstage beträgt 3.300 € Kursgebühr plus 2.100 € für Verpflegung und Unterkunft. Für Teilnehmer*innen mit geringem Einkommen ist eine Ermäßigung möglich. Reduzierte Kursgebühr für Frühbucher*innen bis zum 31.05.2022: 3.100 € plus 2.100 € für Unterkunft und Verpflegung.

Der Kurs wird gefördert aus Mitteln zur konstruktiven Konfliktbearbeitung der Evangelischen Kirche in Deutschland.

gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

Frieden Leben Lernen

Weiterbildung
„Fachkraft für Friedensarbeit“

2022 - 2024



Die Weiterbildung

Der Kurs ist konzipiert für Menschen, die die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen einer vertieften Qualifikation in gewaltfreier, ziviler Konfliktbearbeitung

- entweder in ihrem bisherigen Praxis-, Lebens und Berufsfeld anwenden wollen oder
- als Multiplikator*innen weitergeben möchten oder
- als Fachkraft für Friedensarbeit für langfristige Projekte von Trägerorganisationen im In- und Ausland (Ziviler Friedensdienst, Entwicklungszusammenarbeit) oder zivilgesellschaftlichem Engagement in z.B. Friedens-, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen zur Verfügung stellen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorangegangene Weiterbildung (Grundkurs) in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung.

Aufbau der Weiterbildung



Das Programm

Beginn jeweils Donnerstag, 17.00 Uhr, Ende Sonntag, 14.00 Uhr

1. 20. – 23. Oktober 2022 (Do – So) in Germete
Orientierung und Standortbestimmung
 2. 24. – 27. November 2022 (Do – So) in Imshausen
Spiritualitäten und Visionen der Gewaltfreiheit
 3. 12. – 15. Januar 2023 (Do – So) in Imshausen
Konfliktwahrnehmung und Konfliktverhalten
 4. 02. – 05. März 2023 (Do – So) in Germete
Gewaltfreie Konfliktanalyse und –transformation
 5. 27. – 30. April 2023 (Do – So) in Walberberg, Jugendakademie (mit Exkursion ins Rheinische Braunkohlerevier)
Training einer gewaltfreien Aktion
 6. 15. – 18. Juni 2023 (Do – So) in Germete
Macht, Privilegien, Diskriminierung, strukturelle Gewalt
- Referentin: Magdalena Freudenschuss, Berlin*

7. 14. – 17. September 2023 (Do – So) in Germete
Versöhnungsprozesse und Traumaarbeit
Referentin: Maria Biedrawa, Compiègne/Frankreich
8. 19. – 22. Oktober 2023 (Do – So) in Germete
Konfliktsensible Projektplanung in Teams
9. 23. – 26. November 2023 (Do – So) in Germete
Gewaltfreies Handeln in interreligiösen Kontexten
Referent/in: Ana und Otto Raffai, Zagreb/Kroatien
10. 18. – 21. Januar 2024 (Do – So) in Imshausen
Zivilcouragiertes Engagement für Demokratie, Menschenrechte und Gleichwertigkeit
Referentin: Christine Böckmann, Magdeburg
11. 29. Februar – 03. März 2024 (Do – So) in Warburg (Landhaus)
Projektpräsentation und Prozess-reflexion in Teams
12. 15. – 19. April 2024 (Mo – Fr) in Warburg (Landhaus)
Reflexion, Abrundung und Abschied

Selbstorganisiertes Lernen

Projektteams (1 Tag in Eigenverantwortung)

Innerhalb des Kurses werden Projektteams gebildet, die sich mindestens einmal selbstorganisiert treffen. Die Projekte werden von den Teams geplant, durchgeführt und präsentiert.

Interventions- und Bezugsgruppen (2 Tage in Eigenverantwortung)

In selbstorganisierten Lernsettings werden in konstanten Kleingruppen Lernprozesse reflektiert, Themen vertieft und über die Kursinhalte hinausgehende Fragen reflektiert. Prinzipiell sollen sich die Interventionsgruppen außerhalb des Kursrahmens mindestens 2 Mal treffen (Gesamtumfang 16 Stunden), wobei unterschiedliche Modelle (inklusive digitaler oder hybrider Treffen) mit der Kursleitung abgesprochen werden können.

Die Kursteile 5, 6, 7, 9, 10 sind für weitere Teilnehmende offen.

Weitere Informationen zur Weiterbildung „Fachkraft für Friedensarbeit“ und eine ausführlichere Beschreibung des Seminarprogramms stehen in einer detaillierten Beschreibung auf unserer Homepage zur Verfügung.